



universität
wien

Fakultät für Informatik

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
A-1010 Wien
T +43 (1) 4277-39001
F +43 (1) 4277-9390
www.cs.univie.ac.at

An alle Studierenden
An alle MitarbeiterInnen

der Fakultät für Informatik
der Universität Wien

Wien, 09.12.2005

**Stellungnahme der Fakultät für Informatik an der Universität Wien
zur Beendigung der Kooperation zwischen Universität Wien und Technischer Universität Wien
im Bereich der interuniversitären Studien in Informatik und Wirtschaftsinformatik**

Mit Schreiben vom 18.11.2005 hat das Rektorat der TU Wien gegenüber dem Rektorat der Universität Wien schriftlich die Beendigung des gemeinsamen Lehrangebots im Bereich der interuniversitär eingerichteten Informatik- und Wirtschaftsinformatikstudien mit WS 06/07 erklärt. Die Lehramtsstudien sowie das Studium Informatik-Management sind derzeit von der Beendigung der Kooperation nicht betroffen. Mit Schreiben von 06.12.2005 hat das Rektorat der Universität Wien diesen Schritt der TU Wien zur Kenntnis genommen und die Klärung aller studienrechtlicher und studienorganisatorischer Details durch eine Expertengruppe beider Häuser veranlasst.

Die Fakultät für Informatik der Universität Wien bedauert, dass dieser Schritt der TU Wien zu diesem Zeitpunkt gesetzt wurde. Seit 2002 haben die zuständigen Organe und Gremien der TU Wien und Universität Wien mehrere Gespräche zur Weiterentwicklung des Studienangebots geführt. Die durch das UG2002 neu geschaffenen Gestaltungsmöglichkeiten der Universität Wien und der Technischen Universität Wien, die damit verbundenen Schwierigkeiten im operativen Betrieb von im UG2002 nicht geregelten interuniversitären Studien sowie die strategischen Zielsetzungen der beiden Häuser stehen jedoch einer Weiterführung der Kooperation in der bisherigen Form entgegen. Die Universität Wien strebt gemäß Entwicklungsplan eine kleinere Zahl an fachlich breiteren Bakkalaureatsstudien und geeignet differenzierte Magisterstudien an. Die TU Wien beabsichtigt die bisherige Struktur der Bakkalaureats- und Magisterstudien beizubehalten. Die Universität Wien und die TU Wien stehen aber dennoch zukünftig geeigneten Kooperationsformen offen gegenüber.

Die Fakultät für Informatik an der Universität Wien wird eigene informationstechnologische Studien anbieten. Der Entwicklungsplan der Universität Wien sieht vor, dass die bisher sehr hohe Zahl an inhaltlich fragmentierten interuniversitären Studien im Bereich Informatik/Wirtschaftsinformatik bereinigt und in neuer, verbesserter Form eingerichtet werden, die den Anforderungen der europäischen Studienarchitektur voll entsprechen werden. Mit dieser Maßnahme erhöht die Universität Wien gezielt die Qualität des Studienangebots in erheblichem Maße und schafft damit die besten Voraussetzungen für Absolventen ihrer informationstechnologischen Studien, die zukünftig erwarteten hohen Anforderungen im Bereich der informationstechnologischen Ausbildung optimal erfüllen zu können.

Ab WS 2006/07 plant die Universität Wien entsprechend ihrer Profil- und Schwerpunktsetzung folgendes Studienangebot einzurichten:

- a. ein neues Informatik-Bakkalaureatsstudium mit fachlichen Ausrichtungsmöglichkeiten auf Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Scientific Computing und Medizininformatik (in Kooperation mit der Medizinischen Universität) sowie
- b. neue Magisterstudien mit fachlichen Ausrichtungen auf Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Scientific Computing und in Kooperation mit der Medizinischen Universität Medizininformatik.

Die Universität Wien hält daher zum bevorstehenden Ende der gemeinsamen Durchführung der interuniversitären Studien in den Bereichen der Informatik und Wirtschaftsinformatik folgende Punkte fest:

1. Alle Studierenden der interuniversitär eingerichteten Studien der Wirtschaftsinformatik (175, 526, 926) werden ihr Studium an der Universität Wien im Rahmen des neuen Studienangebots in geeigneter Form weiterführen und abschließen können. Die Universität Wien wird – wie bisher schon – ein geeignetes, vollständiges Angebot an Lehrveranstaltungen für ihre Studierenden der Bakkalaureats- und Magisterstudien Wirtschaftsinformatik bieten. Alle bisher gemäß Studienplan erbrachten Studienleistungen (auch inhaltlich gleichwertige Studienleistungen an der TU Wien) bleiben selbstverständlich gültig und erhalten.
2. Alle Studierenden der interuniversitären Informatik-Studien (53x, 93x) können ihr Studium an der Universität Wien ebenfalls im Rahmen des neuen Studienangebots in geeigneter Form weiterführen. Selbstverständlich bleiben auch in diesen Fällen alle bisher erbrachten Studienleistungen aus diesen Studien gültig.
3. Die Universität Wien plant bis zum Frühjahr 2006 alle Detailregelungen und Übergangsbestimmungen gemeinsam mit der TU Wien festzulegen.
4. Die Universität Wien weist abschließend darauf hin, dass die entstandene Verunsicherung vieler Studierender in diesem Zusammenhang (siehe studentische Internet-Foren) nicht von ihr zu verantworten ist. Die Veröffentlichung eines Schreibens der TU Wien noch vor der Beantwortung der schriftlichen Aufkündigung der Kooperation durch das Rektorat der Uni Wien und noch vor Klärung der in der Folge nötigen Detailregelungen liegt nicht im Verantwortungsbereich der Universität Wien. Die Universität Wien verpflichtet sich im Interesse der Studierenden zu einer professionellen und möglichst optimalen Gestaltung der nun notwendigen Übergangsregelungen.

Der Dekan der Fakultät für Informatik
e.h. o.Univ.Prof. Dr. Günter Haring

Der Studienprogrammleiter Informatik und Wirtschaftsinformatik
e.h. Univ.Prof. Dr. Wolfgang Klas